AFFOLTERN
im Emmental
modern, urchig u heimelig

Ausgabe 01 / 2025
Juni

DR ÖPFUBOUM

Informationsblatt der Gemeinde Affoltern i.E.

Inhaltsverzeichnis

aus dem Gemeinderat

- Botschaft Jahresrechnung 2024 4
- Mitteilungen aus dem Gemeinderat 9
- Ressortaufgaben 10

aus der Gemeindeverwaltung

- Friedhof Affoltern i.E. 12
- Zukunftsprojekt ZPP Löwen 14
- AHV-Zweigstelle: Familienzulagen 15
- MitarbeiterInnen und ihre Hobbys 16
- Finanzen: Hundetaxe 2025 17

aus den Kommissionen

- Bau (BK) 17
- Gesellschaft (GK) 18
- Tiefbau (TBK) 20
- Umwelt und Liegenschaften (ULK) 22
- Sicherheit, Kultur (SKK) 26

Vereinsleben / Institutionen

- Berner Gesundheit 28
- malreden 28
- Spitex Region Lueg 29
- Kita Sumis 30
- Bibliothek Affoltern i.E. 31
- Sportverein Affoltern-Weier 32
- SlowUp 35
- Emmentaler Schaukäserei 36
- Trachtengruppe Affoltern i.E. 38
- Kirchgemeinde Affoltern i.E. 39
- Schweizerisches Rotes Kreuz 40

Verschiedenes

- Kreuzworträtsel 41
- Öpfu-Chuchi 42
- Geburten/Jubiläen/Todesfälle 43
- letzte Seite/Agenda/Notfallnummern 44

Impressum

Layout / Redaktion
Patricia Grossenbacher

Foto Titelseite
gartenjournal.net

Autoren
Gemeindeverwaltung, Gemeinderat, Kommissionen/Ressorts, Vereine/Institutionen

Druck
Schürch Druck AG, Huttwil

Kontakt
Gemeindeverwaltung Affoltern i.E.
034 435 87 87, gemeinde@affolternimemmental.ch

Redaktionsschluss Ausgabe 02-2025
29. September 2025

**„Ich kann Dinge tun,
die du nicht kannst,
du kannst Dinge tun,
die ich nicht kann;
zusammen können
wir Grosses erreichen.“**

von Mutter Teresa

Am ersten Januar hat die neue Legislatur mit dem neu gewählten Gemeinderat begonnen. Mit viel Freude und Motivation haben wir die Herausforderungen angenommen und geben unser Bestes für Affoltern, der schönsten Gemeinde im Emmental.

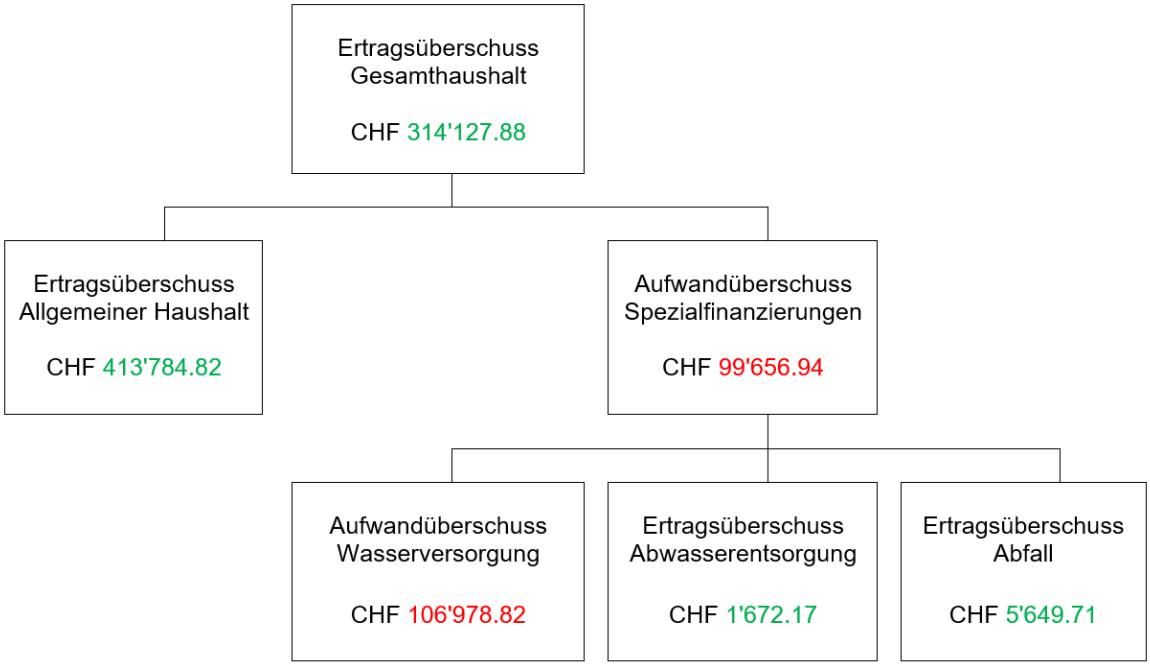
Die Ressortzuteilung, Abläufe und Zusammenarbeit mit der Verwaltung konnte schon im alten Jahr an zwei Sitzungen besprochen und festgelegt werden. Die Herausforderung für den Gemeinderat, die Verwaltung und die Kommissionen bestand darin, sich auf neue Mitglieder, ein neues Organisationsreglement, veränderte Zusammensetzungen der Kommissionen sowie neue Themen in den Ressorts einzustellen. Mit gutem Willen aller Beteiligten und bester Vorbereitung der Verwaltung ist uns der Start in die neue Legislatur sehr gut gelungen. Es ist klar, dass es noch eine gewisse Zeit braucht, bis sich alle an die neuen Strukturen gewöhnt haben, aber es läuft gut. Die Arbeiten und Projekte, die von der letzten Legislatur übernommen wurden, konnten zeitgerecht weitergeführt werden. Der Gemeinderat wird nach der sechsmonatigen Einarbeitung die Ziele aus den Ressorts und dem Gemeinderat festlegen und genehmigen.

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung danke ich allen Kommissionsmitgliedern, allen MitarbeiterInnen und allen BürgerInnen, die sich zum Wohl der Gemeinde einsetzen herzlich für ihr Engagement und das entgegengebrachte Verständnis.

Roland Ryser
Gemeindepräsident

Botschaft Jahresrechnung 2024

Ergebnis Gesamthaushalt
Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 314'127.88 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 156’500.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 470'627.88.



Ergebnis Allgemeiner Haushalt
Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen über CHF 109'968.44 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 413'784.82 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 87'300.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt unter Berücksichtigung der zusätzlichen Abschreibungen CHF 611'053.26.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung
Die Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 106'978.82 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 65’700.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 41'278.82. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 371'644.04. Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'527'742.00.

SF Abwasserentsorgung
Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'672.17 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 2’100.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 3'772.17. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 247'856.12. Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 2'976'833.91.

SF Abfall
Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'649.71 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 1’400.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 7'049.71. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beläuft sich auf CHF 125'595.98.

SF Feuerwehr
Die einseitige Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'174.09 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 18'350.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 29‘524.09. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Feuerwehr beträgt CHF 54'482.50.

Kommentare

Die nachstehenden Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 604’000.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 25’800.00 tiefer aus. Der Minderaufwand ist vor allem auf tiefere Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals infolge vakanter Stellen über CHF 17’700.00 (exkl. Sozialversicherungen) sowie tieferen übrigen Personalaufwand von CHF 4'500.00 (Aus- und Weiterbildungskosten) zurückzuführen.

31 Sachaufwand

Der Sachaufwand beträgt CHF 1'238’600.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 13’300.00 tiefer aus. Der Minderaufwand gegenüber dem Budget ist zurückzuführen auf die Bereiche Anschaffungen über CHF 12'700.00, Unterhalt Mobilien über CHF 16'400.00, Spesen über CHF 7'500.00 sowie baulicher Unterhalt über CHF 46'800.00. Der Minderaufwand des baulichen Unterhalts ist vor allem auf den kleineren Unterhalt an Gebäuden, auf den milden Winter, den nicht ausgeführten Gewässerunterhalt sowie im Bereich Abwasser auf den Unterhalt am Leitungsnetz zurückzuführen. Im Bereich Anschaffungen wurden einige budgetierte Posten nicht angeschafft (digitale Unterschrift Verwaltung und Kompotoi). Wesentlicher Mehraufwand entstand im Bereich Honorare für externe Berater von total CHF 74'300.00, davon für die allgemeinen Dienste CHF 30'900.00 (Überbrückung vakante Stelle Gemeindeschreiberei durch externe Firma), für das allgemeine Rechtswesen (Bauverwaltung) CHF 14'700.00, für die Schulliegenschaften CHF 14'300.00 sowie im Bereich Wasser CHF 15'600.00. Weiter entstanden Mehraufwendungen für die Ver- und Entsorgung über CHF 22’300.00, vor allem im Bereich Wasser für Stromkosten über CHF 11'700.00. Die Wertberechtigungen auf Forderungen und Steuerguthaben sind total um CHF 9'500.00 höher ausgefallen.

33 Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 1. bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 1'212'744.10. Dieses wird innert 15 Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungen (exkl. Investitionsbeiträge) betrugen gesamthaft CHF 209’700.00 und fallen gegenüber dem Budget CHF 8’400.00 tiefer aus. Der Minderaufwand ist auf tiefere Investitionen insbesondere in den Bereichen Schulliegenschaften und Wasser zurückzuführen. Mehraufwand entstand im Bereich Verwaltung aufgrund der Aktivierung der Archivreorganisation sowie im Bereich Bildung für die ICT-Anlage.

34 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand beträgt CHF 171'100.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 40’500.00 höher aus. Der Mehraufwand für die Liegenschaft Emmentalerhof beträgt total CHF 52'100.00 (baulicher Unterhalt CHF 41'300.00, übriger Liegenschaftsaufwand/Betriebskosten CHF 10'800.00). Weiterer Mehraufwand ist zurückzuführen auf die Erhöhung der internen Verzinsungen der Spezialfinanzierung auf 1 % und 2 % für die Liegenschaften des Finanzvermögens (Mehraufwand CHF 11'100.00).

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlagen betragen CHF 333’300.00 und fallen gegenüber dem Budget CHF 31'350.00 höher aus. Der Mehraufwand ist auf die Anpassung der Wiederbeschaffungswerte der Wasserversorgung infolge Überarbeitung der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) zurückzuführen. Die Einlage in den Werterhalt der Abwasserentsorgung wurde mit 75 % der jährlichen Werterhaltungskosten und die Einlage in den Werterhalt der Wasserversorgung mit 60 % vorgenommen.

36 Transferaufwand

Der Transferaufwand beträgt CHF 2'756'828.21 und fällt gegenüber dem Budget CHF 148’100.00 höher aus. Der Mehraufwand ist zurückzuführen auf die Besoldungskosten der Primarstufe (CHF 50'800.00) sowie der Sekundarstufe 1 (CHF 18'100.00) und Schulgelder der Sekundarstufe 1 über CHF 18'600.00. Der Mehraufwand der Besoldungskosten der Primarstufe ist immer noch auf die Verschiebung der Schulleitung in diese Funktion infolge Schliessung der Sekundarstufe 1 zurückzuführen. Im Bereich Sekundarstufe 1 wurde kein Budgetbetrag mehr eingesetzt, die Schlussabrechnung für das Schuljahr 2023/24 traf aber erst im 2024 ein.

Für die Betreuungsgutscheine wurde CHF 18'000.00 mehr ausgegeben (Subventionierung 80 %). In den Bereichen Lastenausgleich Sozialhilfe, neue Aufgabenteilung FILAG und Lastenausgleich Ergänzungsleistungen entstanden Mehraufwendungen von total CHF 44'400.00. Dies ist zurückzuführen auf die Zunahme der zivilrechtlichen Wohnbevölkerung gegenüber dem Budget (+ 45 Einwohner).

38 ausserordentlicher Aufwand

Der ausserordentliche Aufwand beträgt CHF 112’200.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 111’600.00 höher aus. Der Mehraufwand ist auf die Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen als Einlage in das Eigenkapital zurückzuführen.

39 interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen des allgemeinen Haushalts betragen CHF 68'200.00 und fallen gegenüber dem Budget CHF 9’900.00 tiefer aus. Der erfolgsneutrale Mehraufwand ist auf den tieferen Aufwand der Hauswarte für den Emmentalerhof zurückzuführen.

40 Fiskalertrag

Der Fiskalertrag beträgt CHF 3'103’400.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 614’800.00 höher aus. Die wesentlichsten Abweichungen gegenüber dem Budget stellen sich wie folgt dar:

<u>+ Mehrertrag/Minderaufwand</u>

- direkte Steuern natürliche Personen + CHF 315‘700.00
- direkte Steuern juristische Personen + CHF 59‘300.00
- Vermögensgewinnsteuern + CHF 228‘100.00
- Erbschaft– und Schenkungssteuern + CHF 12‘600.00

41 Regalien und Konzessionen

Der Ertrag aus der Konzessionsgebühr der BKW Energie AG beträgt CHF 88’800.00 und liegt CHF 55'800.00 über dem Budgetwert. Die Konzessionsabgabe fällt noch höher aus als angenommen.

42 Entgelte

Die Entgelte betragen CHF 794'000.00 und fallen gegenüber dem Budget CHF 26’000.00 höher aus. Wesentlicher Mehrertrag entstand bei den Feuerwehrdienstersatzabgaben über CHF 14'100.00 und beim Erlös aus Benützungsgebühren Abwasser über CHF 8'200.00. Die letzte Abrechnungsperiode der Ölfeuerungsperiode wurde nicht mehr budgetiert, weshalb dort ein Mehrertrag über CHF 6’900.00 generiert wurde. Minderertrag entstand im Bereich Wasser für den Erlös aus Wasserverkauf über CHF 6'700.00.

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag beträgt CHF 232’700.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 61’800.00 höher aus. Der Mehrertrag ist insbesondere auf die Erhöhung der internen Verzinsungen (Spezialfinanzierungen 1 % / Liegenschaften Finanzvermögen 2 %) zurückzuführen. Der Liegenschaftsertrag des Emmentalerhofes und des Wohnstocks beträgt gesamthaft CHF 133’200.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 34’700.00 höher aus. Das Vermögensverwaltungsmandat konnte um CHF 13'300.00 aufgewertet werden.

45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen betragen CHF 86’900.00 und fallen gegenüber dem Budget CHF 34’700.00 tiefer aus. Der Minderertrag ist auf einen um CHF 18’400.00 besseren Abschluss der Spezialfinanzierung Feuerwehr sowie auf die weniger hohen Entnahmen aus den Werterhalten Wasser über CHF 11'600.00 und Abwasser CHF 4’700.00 zurückzuführen.

46 Transferertrag

Der Transferertrag beträgt CHF 1'407'200.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 31’900.00 höher aus. Der Mehrertrag ist insbesondere zurückzuführen auf die Teilliquidation des Anzeigers Trachselwald über CHF 13'000.00, auf den Mehrertrag Entschädigung Truppenunterkunft über CHF 54'800.00, Subventionierung der Schülertransportkosten über CHF 13'600.00 sowie Subvention der Betreuungsgutscheine über CHF 14'400.00. Minderertrag entstand im Bereich Schülerbeiträge Sekundarstufe über CHF 10'900.00.

48 ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag beträgt CHF 26'800.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 800.00 tiefer aus. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zu verzeichnen.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 878'678.87 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'074'000.00. Vor allem im Bereich Wasser wurden einige Projekte nicht realisiert, weshalb Unterschreitungen vorliegen. Die Investitionen der Wasserversorgung betragen CHF 441'150.23, der Abwasserentsorgung CHF 139'901.05 und des allgemeinen Haushaltes CHF 297'627.59.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12. CHF 8'974'009.27 (Vorjahr: CHF 8'426'369.69). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 4'774'089.24 (Vorjahr: CHF 4'890'512.58). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von CHF 116’400.00. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12. CHF 4'199'920.03 (Vorjahr: CHF 3'535'857.11), was einer Zunahme von CHF 664'100.00 entspricht. Das Fremdkapital beträgt per 31.12. CHF 1'000'771.12 (Vorjahr: CHF 1'099'074.39) Die Abnahme beträgt CHF 98’300.00. Das Eigenkapital beträgt CHF 7'973'238.15 (Vorjahr: CHF 7'327'295.30). Die Zunahme beträgt CHF 645’900.00. Die zusätzlichen Abschreibungen per 31.12. betragen CHF 260'073.63, die Neubewertungsreserve CHF 22'569.61 und die Schwankungsreserve CHF 124'494.77. Der Bilanzüberschuss nimmt um den Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushalts von CHF 413'784.82 zu und beträgt CHF 2'169'396.61.

Nachkredite

Es werden nur Nachkredite grösser als CHF 3'000.00 aufgeführt.

total:	CHF	571'080.23
davon:		
• gebunden	CHF	366'884.29
• GR Kompetenz	CHF	204'195.94
• GV Kompetenz	CHF	0.00

in CHF	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	314'127.88	-156'500.00	272'217.13
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	413'784.82	-87'300.00	296'991.53
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	-99'656.94	-69'200.00	-24'774.40
Steuerertrag natürliche Personen	2'330'257.55	2'014'600.00	2'213'247.40
Steuerertrag juristische Personen	209'728.55	150'450.00	227'771.55
Liegenschaftssteuer	212'389.65	202'000.00	203'445.90
Nettoinvestitionen	878'678.87	1'074'000.00	783'476.72
Bestand Finanzvermögen	4'774'089.24		4'890'512.58
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	4'199'920.03		3'535'857.11
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	2'446'197.79		2'336'229.35
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	1'753'722.24		1'199'627.76
Fremdkapital	1'000'771.12		1'099'074.39
Eigenkapital	7'973'238.15		7'327'295.30
Reserven	260'073.63		150'105.19
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'169'396.61		1'755'611.79

Gemäss Art. 71 GG (170.11) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Affoltern i.E.:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand **Gesamthaushalt**	CHF	5‘425‘671.96
	Ertrag **Gesamthaushalt**	CHF	5‘739‘799.84
	Ertragsüberschuss	CHF	314‘127.88
davon			
	Aufwand **Allgemeiner Haushalt**	CHF	4‘593‘706.41
	Ertrag **Allgemeiner Haushalt**	CHF	5‘007‘491.23
	Ertragsüberschuss	CHF	413‘784.82
	Aufwand **Wasserversorgung**	CHF	391‘567.86
	Ertrag **Wasserversorgung**	CHF	284‘589.04
	Aufwandüberschuss	CHF	106‘978.82
	Aufwand **Abwasserentsorgung**	CHF	309‘777.05
	Ertrag **Abwasserentsorgung**	CHF	311‘449.22
	Ertragsüberschuss	CHF	1‘672.17
	Aufwand **Abfall**	CHF	130‘620.64
	Ertrag **Abfall**	CHF	136‘270.35
	Ertragsüberschuss	CHF	5‘649.71
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	1‘323‘542.92
	Einnahmen	CHF	444‘864.05
	Nettoinvestition	CHF	878‘678.87
NACHKREDITE gem. Ziffer 1.1.6		CHF	571‘080.23
Nachkredite Gemeindeversammlung		CHF	0.00

Der Gemeinderat Affoltern i.E. gibt, gestützt auf Art. 27 und Art. 28 des Organisationsreglements (OgR), folgenden Beschluss bekannt: Genehmigung der Jahresrechnung 2024
Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26.03.2025 die Jahresrechnung 2024 genehmigt und den Revisionsbericht zur Kenntnis genommen.

fakultatives Referendum
Mindestens fünf Prozent der Stimmberechtigten können innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung des Beschlusses des Gemeinderats betreffend der Genehmigung der Jahresrechnung durch Unterzeichnen des entsprechenden Begehrens verlangen, dass die Jahresrechnung an der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet wird.

Referendumsfrist
20.06.2025 bis 21.07.2025

Mindestanzahl der erforderlichen Unterschriften
49 Unterschriften

einsenden an
Gemeindeverwaltung Affoltern i.E., Affolternstrasse 45, 3416 Affoltern i.E.

öffentliche Auflage
Die Jahresrechnung 2024 liegt 30 Tage (vom 20.06.2025 bis 21.07.2025) öffentlich bei der Gemeindeverwaltung Affoltern i.E. auf.

Mitteilungen Gemeinderat: Oktober 2024 - Mai 2025

Nachbargemeinden;
neuer Wasserlieferungsvertrag
mit der Gemeinde Heimiswil
Mit der Einwohnergemeinde Heimiswil wurde im letzten Jahr ein neuer Wasserlieferungsvertrag abgeschlossen, welcher durch die jeweiligen zuständigen Gemeindeorgane genehmigt worden ist. Die abschliessende Genehmigung des neuen Vertrags durch das zuständige Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern ist noch ausstehend.

Sanierung Wasserleitung Bannholz;
Abrechnung Verpflichtungskredit
Im Gebiet Bannholz wurde die öffentliche Wasserleitung zusammen mit dem Bauprojekt der BKW AG ersetzt.
Die Gesamtkosten betrugen insgesamt CHF 82'334.50 und somit schliesst das Projekt erfreulicherweise mit einer Kreditunterschreitung von CHF 12'665.50 ab.

Personal;
Gemeindebannwarte / Aushilfspersonal
Die Tätigkeit Gemeindebannwart wurde bisher als Funktionär eingestuft und entschädigt. Seit 01.01.2025 sind die Gemeindebannwarte wie auch das Aushilfspersonal im Winterdienst unbefristet nach dem Obligationenrecht OR angestellt.

Personal;
Schulleitung ab 01.08.2025
Die bisherige Schulleiterin verlässt die Schule Affoltern i.E. per 31.07.2025. Als Nachfolger konnte Sebastijan Horvat angestellt werden. Er ist branchenerfahren und wird ergänzend zur Schule Radelfingen BE die Schule Affoltern i.E. ab 01.08.2025 führen.

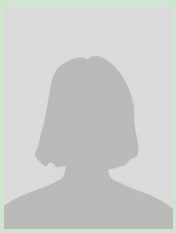
Personal;
Wegmeister-Stv. ab 01.06.2025
Der bisherige Stelleninhaber hat seine Anstellung per Mai 2025 gekündigt. Als Nachfolger konnte Matthias Ryser, wohnhaft in Affoltern i.E., angestellt werden.

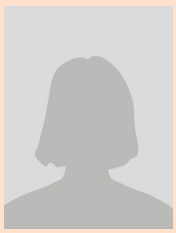
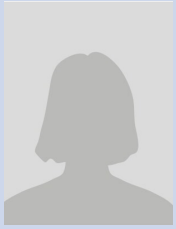
Gemeindereglemente;
Revision Personalreglement
Das gültige Personalreglement aus dem Jahr 2008 wird voraussichtlich in diesem Jahr revidiert. Vorgesehen ist die Neufassung des Reglements gemäss dem Musterpersonalreglement des Kantons Bern mit Wechsel des Lohnsystems auf den degressiven Gehaltsaufstieg (bisher linear) sowie der Neufassung der Personalverordnung. Die Ortspartei und die Gruppierung Freie Wähler wurde zur Mitwirkung eingeladen.

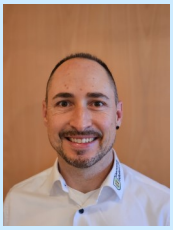
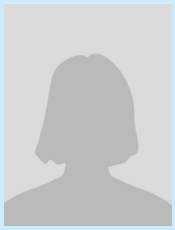
Verkehrssituationsanalyse Kantonsstrasse
Oberrinderbach bis Häusernmoos;
Umsetzung Massnahmen
Wie in der letzten Ausgabe informiert, wurde das zuständige OIK IV um eine Situationsanalyse ersucht. Anhand des ausgearbeiteten Gutachtens wurden erste Massnahmen umgesetzt: Reduktion der Geschwindigkeit auf den Strassenabschnitten Bannholz-Dorf Affoltern i.E. und Dorf Affoltern i.E.-Herbrig auf Tempo 60, durchgehend Tempo 50 zwischen Herbig-Dorf Häusernmoos und Aufmalen «SCHULE» und Signalisation «Achtung Schule» auf der Kantonsstrasse im Bereich des Fussgängerstreifens beim ehemaligen Gasthof Sonne. Die Prüfung von Tempo 30 im Gebiet Brauchernstrasse/ Ausserhof anstelle von mehreren Verkehrsspiegeln ist auf Grund eines Moratoriums der Kantonsregierung zurzeit (noch) nicht möglich. Es werden jedoch andere geeignete Signalisationsmassnahmen geprüft.

Schulhaus Affoltern i.E.;
Ersatz Turnhallenboden
Der Turnhallenboden aus den 1970er Jahren wird ersetzt. Der Gemeinderat hat dazu der Firma Fritz Schüpbach AG aus Biel den entsprechenden Auftrag erteilt. Die baulichen Massnahmen sind für den Spätherbst 2025 vorgesehen.

Aufgaben Gemeinderat / Ressorts

Gemeinderat	Exekutivorgan der Gemeinde, d.h. operative Führung und Umsetzung der politischen Entscheidungen	Roland Ryser	 Daniela Meister

Ressort	Aufgaben	Präsidium	Sekretariat
Präsidiales	• Bauwesen • Finanzwesen • Personalwesen	Roland Ryser	 Tonia Hirschi (Bauwesen)
Gesellschaft	• Bildung / Schule • Erwachsenenbildung • Musikschule • Bibliothek • Sozialpolitik/-dienst • Asylwesen • Bestattungs- und Friedhofswesen • Siegelungswesen	Denise Meyer	 Patricia Grossenbacher

Ressort	Aufgaben	Präsidium	Sekretariat
Sicherheit und Kultur	• Feuerwehrwesen • Bevölkerungsschutz • Militär • Schiesswesen • Einwohner– und Fremdenkontrolle • Gemeinde-, Orts-, Gewerbe- und Wirtschaftspolizei • Kultur • Vereine und Sport • öffentlicher Verkehr, Verkehrssicherheit • Ortsbild und Heimatschutz	 Jakob Aebi	 Susanna Glaus
Umwelt und Liegenschaften	• Abfallwesen • Gewässerschutz und -unterhalt / Hochwasserschutz • Energie und Strom • Strassenbeleuchtung • Landwirtschaft, Forst und Wald • Gemeinde-liegenschaften • Umweltschutz • Feueraufsicht • Turmuhr	 Pascal Müller	 Karin Hügli
Tiefbau	• Wasserversorgung • Abwasserentsorgung • Strassen, Wander-, Geh- und Fahrradwege • Werkhof • Signalisation und Strassenverkehr • Vermessungswesen	 Beat Neuenschwander	 Patricia Grossenbacher

Friedhof Affoltern i.E.

Der Friedhof Affoltern i.E. steht vor einer Reihe von Neuerungen und Umgestaltungen. Damit soll auch das Bedürfnis der Bevölkerung nach einem zeitgemässen und einladenden Ort des Gedenkens erfüllt werden. Die Massnahmen umfassen die Errichtung eines Engelsgrabs, die Schaffung eines Gemeinschaftsgrabs für Sargbestattungen, die Einrichtung von drei thematischen Urnen-Grabfeldern sowie kleinere Sanierungsmassnahmen, gestalterische Änderungen und Neuanpflanzungen.

Engelsgrab
Ein besonderes Angebot stellt das Engelsgrab dar. Kinder, die vor der 22. Schwangerschaftswoche totgeboren werden, unterliegen nicht der gesetzlichen Bestattungspflicht. Viele Eltern wünschen sich jedoch eine angemessene Bestattung für ihr Kind. Mit dem Engelsgrab bietet der Friedhof Affoltern i.E. den Eltern einen besonderen Ort des Abschieds, der Trauer und des Gedenkens. Für die persönliche Gestaltung und für Blumen zum Gedenken dient die kleine Steinplatte am Bestattungsort.

Gemeinschaftsgrab für Sargbestattungen
Neben den traditionellen Einzelgräbern wird ein Gemeinschaftsgrab für Sargbestattungen eingerichtet. Das Gemeinschaftsgrab bietet die Möglichkeit der anonymen Bestattung von Särgen, welche auf einer Rasenfläche beigesetzt werden. Ein individueller Grabschmuck oder ein Grabmal sind nicht möglich. Der Sarg kann später nicht mehr aus dem Grab entnommen werden.

Engelsgrab

Aufruf

Aktuell werden die Grablisten digitalisiert, aufgearbeitet und auf den neusten Stand gebracht. Insbesondere bei den älteren Gräbern fehlen sehr viele Kontaktangaben.

Wir bitten die Bewohner unseres Gemeindegebietes um Mithilfe:
Pflegen Sie ein Grab eines/einer Angehörigen oder haben Sie Kenntnis darüber, wer zuständig ist? Wir sind dankbar für jeden Hinweis und bitten um Angabe von
- Vor- und Nachname Verstorbene/r mit Geburts– und Sterbedatum
- Angabe Sarg- oder Urnengrab / - Kontaktperson mit Adresse

Meldungen bitte an: 034 435 87 87 oder p.grossenbacher@affolternimemmental.ch.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mithilfe.

Themengräber für Urnenbestattungen
Die Gestaltung der drei Urnen-Grabfelder stehen unter einem Motto wie zB. „Emmentaler Kräutergarten“, „Emmentaler Bauerngarten“ oder „Alpengarten“, sind naturnah bepflanzt und für die Angehörigen entsteht kein Pflegeaufwand. Am Beisetzungsplatz steht eine kleine Fläche zum Abstellen von Blumen, usw., zur Verfügung. Der Grabplatz kann von den Angehörigen auf den drei Themen-Grabfeldern ausgesucht werden. Die Asche, respektive die Urne, kann später nicht mehr aus dem Grab entnommen werden.

Die Gestaltung und Pflege dieser neuen Bereiche obliegen dem Friedhofsgärtner, wodurch den Angehörigen die Sorge um den Unterhalt abgenommen wird.

Selbstverständlich bleiben die bisherigen Grabarten wie Gemeinschaftsgrab Urnen, Sarg- und Urnen-Reihengrab bestehen.

Themengräber für Urnenbestattungen

Sanierungsmassnahmen Gestaltungsänderungen
Um den Friedhof insgesamt zu verschönern und den aktuellen Anforderungen anzupassen, werden verschiedene Sanierungsmassnahmen durchgeführt. Dazu zählen die Erneuerung von Wegen, die Schaffung von weiteren Sitzmöglichkeiten und die gezielten Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern, damit eine harmonische Umgebung geschaffen wird, die den Charakter des Friedhofs als Ort der Ruhe und Besinnung unterstreicht. Die geplanten Neuerungen und Umgestaltungen zeigen ein klares Engagement für die Weiterentwicklung und Pflege des Friedhofs, um ihn als würdigen Ort des Gedenkens und der Ruhe für die Gemeinschaft zu erhalten.

Mit den Aufgaben zur Neugestaltung und Sanierung wurde die Gärtnerei Widmer‘s Gartenleben beauftragt, da diese für den Unterhalt der Anlage bereits vertraglich verpflichtet ist.

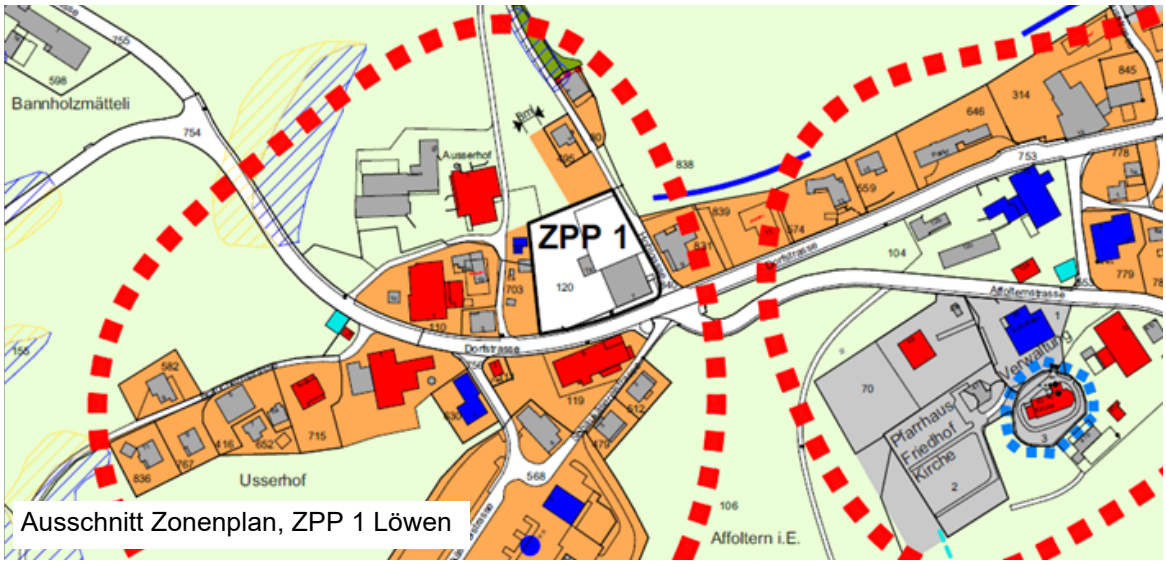
Zukunftsprojekt ZPP Löwen: Entwicklung eines attraktiven Wohn– und Dienstleistungsstandorts

Bericht von Thomas Frei, georegio ag

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung stimmte dem Verkauf des Wohn- und Geschäftshauses «Emmentalerhof/Löwen» (Grundstück Nr. 120) am 14.12.2024 grundsätzlich zu. Der Gemeinderat wurde beauftragt, die Liegenschaft auf geeignete Weise zum Verkauf auszuschreiben. Die eingereichten Kaufangebote mit zugehörigen Bauprojekten werden danach der Gemeindeversammlung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Der Gemeinderat ist für die Umsetzung des Verkaufsprozesses zuständig.

Eine gemeindeinterne Kommission arbeitet aktuell intensiv an der Entwicklung des zentral gelegenen Areals «Löwen» (Parzelle Nr. 120). Das Gebiet liegt in der Zone mit Planungspflicht (ZPP) und umfasst rund 3'100 m². Ziel ist eine hochwertige, ortsverträgliche Überbauung mit Wohnungen - insbesondere für ältere Menschen - sowie geeigneten Dienstleistungen.



Ausschnitt Zonenplan, ZPP 1 Löwen

Warum eine ZPP und was bedeutet das?

Das Areal befindet sich im Ortsbildschutzgebiet und grenzt an schützenswerte Bauten. Aus diesem Grund muss ein sogenanntes qualitätssicherndes Verfahren durchgeführt werden. Dieses Verfahren soll gewährleisten, dass architektonische, denkmalpflegerische und ortsbauliche Aspekte optimal aufeinander abgestimmt werden. Die kantonale Denkmalpflege wird dabei von Beginn an einbezogen.

Dreistufiges Vorgehen mit Begleitung durch georegio ag

Der Gemeinderat Affoltern i.E. hat die georegio ag aus Burgdorf mit der Gesamtkoordination beauftragt. Die Entwicklung des Areals erfolgt in drei Hauptphasen:

1. Vorbereitungsphase (2025)

In einem ersten Schritt wird eine Ausschreibung erarbeitet, um einen geeigneten Investor oder eine Investorin für die künftige Bebauung zu finden. Diese Ausschreibung berücksichtigt sowohl die baurechtlichen Rahmenbedingungen als auch die besonderen denkmalpflegerische und ortsbaulichen Anforderungen.

2. Qualitätssicherndes Verfahren (2025/26)

In mehreren Workshops erarbeiten Fachleute gemeinsam mit dem Investor und einer Begleitgruppe (Vertreter:innen Gemeinde, Expert:innen Architektur, Landschaftsarchitektur, Denkmalpflege) ein sogenanntes Richtprojekt. Dieses dient als planerische Grundlage für die anschliessende Überbauungsordnung.

3. Raumplanerische Umsetzung (2026/27)
Aufbauend auf dem Richtprojekt wird eine Überbauungsordnung (UeO) erstellt, die sämtliche Vorgaben für die künftige Nutzung und Bebauung regelt. Sie wird durch den Gemeinderat beschlossen und vom Kanton genehmigt.

Was geschieht als Nächstes?
Noch im Jahr 2025 erfolgt die Investorenausschreibung und der Start des qualitätssichernden Verfahrens. Parallel dazu prüft die georegio ag eine Eingabe beim Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) im Rahmen des Programms «Zukunft Wohnen». Ziel ist es, Fördermittel für nachhaltige Siedlungsentwicklung zu erhalten.
Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung im Dezember 2025 über den Stand des Projekts und die Resultate aus dem qualitätssichernden Verfahren. Der Beschluss über einen Verkauf kann danach durch die Gemeindeversammlung voraussichtlich im Juni 2026 erfolgen.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr erfahren? Wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung.

Familienzulagen im Kanton Bern

Familienzulagen im Gewerbe
Im Kanton Bern richten 49 Familienausgleichskassen (Stand 01.01.2025) Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nicht-erwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen:

- CHF 250 Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird
- CHF 310 Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr (bzw. nach dem 15. Altersjahr, wenn bereits eine nachobligatorische Ausbildung besucht wird) bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird

Familienzulagen in der Landwirtschaft
Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

- im Talgebiet:
  CHF 215 pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
  CHF 268 pro Monat für Kinder ab 16 Jahre
- im Berggebiet:
  CHF 235 pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
  CHF 288 pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

Auf der Internetseite www.akbern.ch finden Sie in der Rubrik „Familienzulagen“ alle notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst „Differenzzahlung“?
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
- Was ist unter „Ausbildung“ zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nicht-erwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

Hinweis
Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist.

Die Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung und ihre Hobbys

In dieser Ausgabe stellt Barbara Habegger ihr Hobby vor: Blasmusik

Blasmusig fägt!

Beim Begriff «Blasmusik» denken viele Menschen gleich an Märsche, Polkas oder Walzer. Diese Musikrichtungen der traditionellen Blasmusik gehören sicherlich zum Repertoire von fast jedem Schweizer Musikverein. Jedoch ist mit Blasinstrumenten noch viel mehr möglich und man kann grundsätzlich jede Musikrichtung spielen. Ob aktuelle Chart-Hits, bekannte Rock-Songs oder auch packende Filmmusik – es sind keine Grenzen gesetzt. Mit all diesen Facetten macht Blasmusik viel Spass, sie verbindet Generationen und fördert die Gemeinschaft.

Wie alles begann…

Seit schon fast 20 Jahren bin ich Mitglied der Musikgesellschaft Sumiswald. Bereits mein Vater war in diesem Verein und so kam es, dass ich schon als Kind immer wieder die Jahreskonzerte in Sumiswald besuchte. Bald war für mich klar, dass auch ich einmal in diesem Verein Musik machen möchte.

Besonders gepackt hat mich der Klang der Blechblasinstrumente. So durfte ich an der Musikschule Sumiswald in den Trompeten-unterricht. Später habe ich auf das Euphonium gewechselt und nun spiele ich seit bald 16 Jahren Es-Horn.

Tradition, Freude und Geselligkeit

Das Schönste am Musikmachen im Verein ist das Miteinander. Dieses Miteinander geht weit über das musikalische Zusammenspiel hinaus. Alle helfen mit, wenn es zum Beispiel um den Auf- oder Abbau von einem Anlass geht. Jung und Alt, Männer und Frauen, Banker und Bauer – im Verein ziehen alle am selben Strang. Auch nach der Probe leben wir dieses Miteinander bei einer gemütlichen Runde in einem Gasthaus, wo über Musik und meist auch vieles anderes philosophiert wird. Selbstverständlich gehört auch eine Uniform zum Musikverein. Sie hat Tradition, so wie auch beispielsweise die Märsche in unserem Repertoire. Zugegeben gehören diese nicht zu meinen liebsten Stücken. Dennoch sind sie ein wichtiger Bestandteil unseres Kulturgutes und sie werden von vielen ZuhörerInnen sehr geschätzt.

Mit Musik Freude bereiten

Sicher, mir selbst macht das Musizieren viel Spass. Man wird von einer Melodie oder einem Rhythmus gepackt und kann für ein paar Momente alles um sich herum vergessen. Oder auch das Gegenteil ist möglich und es werden viele Erinnerungen geweckt. Der schönste Aspekt beim Musik machen finde ich jedoch, dass wir Anderen damit eine Freude bereiten können. Leuchtende Kinderaugen oder gerührte JubilarInnen nach einem Ständli sind ein wunderbarer Beweis dafür, dass Musik uns Menschen bewegt.

Ein Auftritt, an dem wir hoffentlich auch vielen BesucherInnen eine Freude bereiten können, wird die Feier zum 125-Jahre Jubiläum der MG Rinderbach vom 6. September 2025 sein. Eine tolle Gelegenheit, bei der Sie sich selber davon überzeugen können, dass…

Blasmusig fägt!

Finanzen: Hundetaxe 2025

Im August ist die Hundetaxe für das Jahr 2025 fällig. Die Taxe beträgt CHF 100.00 pro Hund und muss von allen HalterInnen, die in der Gemeinde Affoltern i.E. wohnen, bezahlt werden. Taxpflichtig sind alle Hunde, die am 1. August älter als 6 Monate sind.

Bitte beachten Sie, dass alle Hunde mit einem Mikrochip verzeichnet sein müssen. Die Kennzeichnung erfolgt durch einen Tierarzt.

Sämtliche Registrationen und Änderungen müssen der Datenbank AMICUS mitgeteilt werden (www.amicus.ch, info@amicus.ch oder Telefon 0848 777 100).

erteilte Baubewilligungen

bewilligt November 2024 - Mai 2025

13-2024
Käser Holbau AG
Abbruch Schafstall (Nr. 13a), Neubau EFH
Tannli 14, 3416 Affoltern i.E.
Parzelle 874

10-2024
Häfliger Thomas und Andrea
Abbruch und Neubau Autounterstand
Aebnit 1b, 3416 Affoltern i.E.
Parzelle 145

16-2024
Megert Oliver und Nadine
Fensterersatz und Umbau/
Sanierung Küche EG
Bühlfeld 2, 3416 Affoltern i.E.
Parzelle 633

14-2024
Schürch Fritz
Teilabbruch und Sanierung Spycher
Rotstalden 2a, 3462 Weier i.E.
Parzelle 336

06-2023
Dick Martina
Ersatz des bestehenden Holzzauns sowie Grünhecke durch einen insgesamt 2 m hohen Doppel-Stabmattenzaun / auf der strassenabgewandten Seite des Grundstücks inkl. Beton-Grundmauer; Gabionen an der Strassenseite des Grundstücks
Herbrigstrasse 1, 3463 Häusernmoos
Parzelle 438
Gesamtbauentscheid durch RSTA

06-2024
Ryser Christine und Roland
Teilabbruch Gebäude Nr. 3 (Speicher), Versetzen und Wiederaufbau Speicher, Ersatzanbau bei Gebäude Nr. 3
Wyden 3 + 3b, 3416 Affoltern i.E.
Parzelle 304

01-2025
FLD Metallbau GmbH, Adrian Flükiger
Erstellen Terrasse auf bestehendem Flachdach
Affolternstrasse 14, 3462 Weier i.E.
Parzelle 489

02-2025
Käser Holzbau AG, Markus Käser
Anschluss dreier Liegenschaften an die öffentliche Kanalisation
Tannli 14 + 15 und Wyden 2,
3416 Affoltern i.E.
Parzellen 874, 47 und 304

Jugendarbeit, die bewegt - Rückblick und Ausblick aus der Region Brandis

Mein Name ist Jasmine Robyr, ich bin seit 2021 für die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Region Brandis zuständig – konkret in den Gemeinden Rüegsau, Hasle und Affoltern i.E. Mit viel Herzblut, Kreativität und einem tollen Team an freiwilligen Jugendlichen durfte ich im vergangenen Jahr viele Angebote und Projekte für junge Menschen gestalten. Diese Arbeit ist nicht nur mein Beruf, sondern auch meine Leidenschaft – denn ich bin überzeugt: Jugendarbeit wirkt. Und wie!

Ich schliesse meine Ausbildung zur Sozialpädagogin im Sommer 2025 ab und ich freue mich sehr darauf, auch nach dem Abschluss weiterhin in der Gemeinde zu bleiben, um Kindern und Jugendlichen kreative, stärkende und sinnvolle Freizeitmöglichkeiten zu bieten. Es ist ein Geschenk, junge Menschen auf ihrem Weg ein Stück begleiten zu dürfen.

Erlebnisse, Begegnungen und Engagement

Im Jahr 2024 war unser gemeinsames Ziel, jungen Menschen Raum zu geben – für Begegnungen, für Verantwortung, für neue Erfahrungen. Dabei konnten wir in allen Bereichen Fortschritte machen:

- **über 2'000 Teilnehmende** an unseren Veranstaltungen
- **1'673 Stunden Freiwilligenarbeit** von jungen Menschen
- **85 Anlässe** für Kinder, Jugendliche und Familien

Ganz besonders freut mich, dass wir ein starkes Team von rund 40 jungen Freiwilligen aufgebaut haben – von der 6. Klasse bis zu jungen Erwachsenen. Diese Jugendlichen übernehmen Verantwortung, leiten Gruppen an, helfen mit beim Organisieren von Anlässen und sind Vorbilder für Gleichaltrige. Ihre Energie und ihr Engagement sind das Herzstück unserer Arbeit.

Highlights 2024:
von Neon-Disco bis Kinderzirkus

Unsere Angebote waren so bunt wie die jungen Menschen selbst:

Für Jugendliche: Der Jugendtreff *Pura Vida* war auch 2024 wieder ein Ort voller Leben – mit Highlights wie der Neon-Disco, einem „Fast & Furious"-Rennabend auf Crazy Carts oder einem McDonald's-Kinoabend. Besonders stolz bin ich auf das **Partizipationsprojekt zur Umgestaltung des Jugendtreffs** – ein echtes Mitmachprojekt, bei dem Jugendliche selbst planten, rechneten, einkauften und Hand anlegten. Das Resultat: Neue Bars, ein

DJ-Pult und ganz viel Stolz auf das Erreichte.

Für Kinder: Formate wie *Action for Kids* und *Action for Teens* boten ein vielfältiges Programm – von NERF-Schlachten über Zauberwelten bis zum Superhelden-Tag. Die *Kinderdisco im Zirkus-Stil* auf der Preisegg oder das traditionelle *Kerzenziehen beim Chlousemärit* haben viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Auch der *Chilbinachmittag* im Freien war ein voller Erfolg mit über 60 Kindern.

Warum Jugendarbeit so wichtig ist
Jugendarbeit bietet weit mehr als Unterhaltung: Sie stärkt das Selbstvertrauen, die Sozialkompetenz und die Selbstwirksamkeit junger Menschen. Durch das Mitwirken in Gruppen lernen Jugendliche, Verantwortung zu übernehmen, Konflikte zu lösen und sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen.

Besonders prägend sind dabei die Peergruppen, also die Gleichaltrigen, die einen grossen Einfluss auf die persönliche Entwicklung haben. Genau hier setzt unsere Arbeit an:

Wir fördern nicht nur Teilhabe, sondern schaffen Räume, in denen junge Menschen sich selbst als Vorbilder erleben und voneinander lernen können.

Ausblick: gemeinsam weiterwachsen
Ein zentrales Ziel ist es, die erfreulich hohe Teilnehmendenzahl bei den Kinderanlässen zu halten und weiterhin abwechslungsreiche, kreative Programme anzubieten, die den Bedürfnissen der Kinder entsprechen und sie begeistern. Gleichzeitig möchten wir den Jugendtreff noch attraktiver gestalten – mit neuen Ideen, mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten und Angeboten, die den Alltag der Jugendlichen bereichern und ihnen Raum für Begegnung, Entwicklung und Gemeinschaft bieten.

All das wäre nicht möglich ohne die wertvolle Unterstützung vieler Menschen: Gemeinden, Schulen, Hauswarte, Eltern, Behörden, Vereine – und natürlich unsere freiwilligen Jugendlichen. Euch allen: Ein riesengrosses Merci!

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr voller Begegnungen, Erlebnisse und wertvoller Momente mit den jungen Menschen unserer Region.

Weitere Infos sowie Auskünfte zu kommenden Anlässen finden Sie unter:

www.brandis.jugendwerk.ch

Jasmine Robyr
Standortleiterin Region Brandis

jasmine.robyr@jugendwerk.ch |
078 342 29 30 | www.brandis.jugenwerk.ch

JUGEND WERK Brandis

Zurückschneiden von Bäumen und Hecken entlang von öffentlichen Strassen, Trottoirs und Gehwegen

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strassen treten.

Es gelten folgende gesetzliche Regelungen:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.
- Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 0.5 m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auf bestehende solche Pflanzen.

Die Gemeinde ist berechtigt, Fehlbare mittels Verfügung rechtlich zu belangen und die Massnahmen kostenpflichtig umsetzen zu lassen. Im Unterlassungsfall können Grundstückbesitzer bei Unfällen und Schäden haftbar gemacht werden.

Die Strassenanstösser werden hiermit aufgefordert, Äste und andere Bepflanzungen, wo notwendig, umgehend auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und auch um Hinweise sowie die direkt betroffenen Grundeigentümer um eine raschmögliche Erledigung.

Swimmingpools

Füllung und Entleerung

Wenn Schwimmbadwasser, Reinigungsabwasser, Desinfektionsmittel, Entkeimungsmittel oder andere Schwimmbadchemikalien in ein Gewässer gelangen, kann dies zu einer Gewässerverschmutzung mit erheblichen Folgen für den Fischbestand, die Fischnährtiere und andere Wasserlebewesen führen.

Gemäss dem AWA Amt für Wasser und Abwasser des Kantons Bern sind die Gewässerschutzvorschriften (GSchG Gewässerschutzgesetz vom 24.01.1991, GschV Gewässerschutzverordnung vom 28.10.1998, KGSchG Kantonales Gewässerschutzgesetz vom 11.11.1996) zwingend einzuhalten.

Generelles zum Auffüllen von Pools

- **optimale Lösung**:
  Wasserfüllung erfolgt ab Hausanschluss, d.h. der Wasserbezug und die Verrechnung der ARA-Gebühr sind damit klar geregelt und es ist keine Meldung nötig

- Füllung ab **Gartenanschluss mit Unterzähler oder eigener Quelle**: Meldepflicht der m3 für die Verrechnung der ARA-Gebühr

- **Eine Füllung des Pools zu Hochverbrauchszeiten, d.h. 06:30 Uhr - 08:00 Uhr / 17:00 Uhr - 19:00 Uhr, ist zu unterlassen**. Der Grund sind die Verbrauchsspitzen, die jeweils Alarmmeldungen auslösen.

Wasserfüllung ab Hydrant

Eine Wasserfüllung ab Hydrant ist untersagt Auszug aus dem Wasserversorgungsreglement, Art. 26, Absatz 6: *Jede Wasserentnahme aus Hydranten, ausser zu Löschzwecken, ist untersagt.* Das Strafmass bei Nichtbeachtung ist über das Reglement geregelt.

Ablassen der Pools

- bei Verwendung von Wasseraufbereitungs– und Reinigungschemikalien: Einleitung sollte in die ARA erfolgen
- Wasser ohne Zugabe von Chemikalien: Der Bassin-Inhalt wird an einer geeigneten Stelle breitflächig über die bewachsene Humusschicht zur Versickerung abgelassen. In Grundwasserschutzzonen ist eine Versickerung nicht zulässig. In dem Fall muss der Inhalt abgepumpt und der ARA zugeführt werden.

Physikalische und chemische Untersuchungsergebnisse

Reservoir Junkholz / Probeentnahme vom 09.04.2025

Messgrösse	Einheit	Methode (MB-Methodennr.)	Resultat	HW	NG
Trübung*	NTU	ISO 7027-1 (L 530)	0.02	<= 1	
Ammonium	mg/l	ISO 14911 (L 506)	nn	<= 0,1	0,002
Chlorid	mg/l	ISO 10304 (L 505)	4.5		
Nitrat	mg/l	ISO 10304 (L 505)	14.9	<= 40	
Nitrit	mg/l	ISO 10304 (L 505)	nn	<= 0,1	0,02
Sulfat	mg/l	ISO 10304 (L 505)	8.2		
Calcium gelöst	mg/l	ISO 6058 (L 522)	69.4		
Magnesium gelöst	mg/l	ISO 6059 (L 522)	14.3		
Gesamthärte	mmol/l	ISO 6059 (L 522)	2.32		
Französische Härtegrade	°fH	ISO 6059 (L 522)	23.2		

* = Richtwerte
TBDV (Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen) vom 16. Dezember 2016 (Stand am 01. Februar 2024).
NG = Nachweisgrenze / nn = nicht nachweisbar (unterhalb NG)

Beurteilung:

Die von uns untersuchte Probe entspricht den Anforderungen gemäss TBDV.

Miete Bistro-Räumlichkeiten

Für die Bistro-Räumlichkeiten wird weiterhin eine Nachfolgelösung gesucht.

Die aktuell unbenutzten Räumlichkeiten inkl. Mobiliar (Kaffeemaschine, etc.) können ab sofort für Vereins– oder Privatanlässe gemietet werden.

Mietanfragen sind an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Räumlichkeiten	1/2 Tag	1 Tag
Löie-Bistro • Gaststube 39 m2 • Saal 35 m2 / Saal 66 m2 / Saal 70 m2 • Terrasse/Gartenanlage, Bistroküche, Kühlraum, Lagerraum • Parkplätze vorhanden	CHF 50.00	CHF 100.00

weitere Aufwände	Tarif
Reinigungs-, Übergabe-, Einrichtungsaufwand	CHF 40.00 / Stunde

Neophyten

Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Neophyten in unserem Gemeindegebiet zu bekämp-

neophyt.ch

Einsatz des Werkhof-Teams

Das Werkhof-Team Andres Rothenbühler und Christian Müller haben grossen Einsatz gezeigt und 50 Abfalleimer gereinigt.

Herzlichen Dank für eure Arbeit!

Der Gemeindewald

Der Wald liegt in nordöstlicher Richtung des Schweikwaldes. Die Fläche beträgt 8.4 ha und besteht mehrheitlich aus Fichten, Tannen und Laubhölzer. Die Nutzung wird durch den Revierförster betreut und der Holzschlag durch die fachkundigen umsichtigen Bannwarte Michel Hadorn und Christian Müller.

Nach Käfereinfall und Holzschlag 24/25 von ca. 150 m3 Nutzholz wurde eine Fläche mit Douglas-Jungpflanzen wieder aufgeforstet. Das Ziel ist, die Naturverjüngung zu unterstützen, der Erhalt des Plenterwaldes sowie die Artenvielfalt Laubholz und Sträucher.

Mitten im Wald steht die Waldhütte des Jagd- und Wildschutzvereins Trachselwald - ein sehr schöner Ort, um zu verweilen, beobachten, spielen, grillieren und wandern. Das Brennholz wird aus dem Gemeindewald geliefert. Reservationen können beim Hüttenwart Ueli Geissbühler unter 079 768 09 18 gemacht werden.

Am nördlichen Rand beim Rotbach hat ein Biber sein Revier, er hat eine kleine Auenlandschaft geschaffen – sehr interessant. Weiter hat es im Schweikwald unzählige Ameisenhaufen (Waldklammere).

Brennholzreserve für Feuerstelle Pöli

Umweltzertifikat 2024 „Bring Plastic Back“

3‘682 Kilogramm Haushaltkunststoff gesammelt

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialen wiederverwertbar sind. Die Gemeinde Affoltern i.E. hat mit den Sammelsäcken von Bring Plastic Back im Jahr 2024 die stolze Zahl von total 3‘682 kg Haushaltkunststoff gesammelt und so dem Recycling zugeführt.

Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Affoltern i.E. ersetzte 2024 im stofflichen Recycling 1‘841 kg Neumaterial, was 5‘523 l Erdöl einsparte. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 1‘438 m Kabelschutzrohren. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzten so 1‘839 kg Stein- oder Braunkohle. Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 10‘420 kg CO2-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 80‘204 km.

Weitere Informationen und Kontakte sind zu finden unter sammelsack.ch.

Willkommen im Ökihof Ziegelgut in Burgdorf

Der Ökihof Ziegelgut bietet mit der modernen Sammelstelle die Möglichkeit, alle Materialien umweltgerecht zu entsorgen.

Folgende Abfälle werden kostenlos angenommen:

Altmetall	Altöl (flüssig, max 5 l)
Altpapier (keine Taschen)	Aluminium
Bildschirmgeräte	Blei
Braunglas	Brillen
Bücher	CD-Hüllen PS
CDs / DVDs	Chromnickelstahl 18/9 V2A
Druckerpatronen	Elektrokabel
Elektroschrott	Fahrzeugbatterien
Gerätebatterien	Getränkedosen Alu
Grünglas	Haushaltaluminium
Haushalt Grossgeräte	Kaffeekapseln
Karton (Kleinmengen)	Korkzapfen
Kunststoffbehälter PE-HD2	Kunststoffflaschen PP5/PE-HAD2
Kunststoffsammelsack	Kunststoffteile PE-HD2
Kunststoffteile PP5	Kupfer
Leuchtstoffröhren	Messing
Milchflaschen PE-HD2	PET Getränkeflaschen
Rahmbläserkapseln	Sparlampen
Stahlblech	Styropor / Sagex
Textilien / Schuhe	Wasserfilterkartuschen
Weissglas	Zinn

Kostenpflichtige Abfälle
(Mindestgebühr pro Annahnme CHF 3.00):

Altholz	CHF 0.30 / kg
Altöl ab 5 Liter	CHF 1.00 / kg
Altpneu mit Felge	CHF 10.00 / Stk.
Altpneu ohne Felge	CHF 5.00 / Stk.
Druckbehälter	CHF 20.00 / Stk.
Grünabfall	CHF 0.30 / kg
Hauskehricht	CHF 0.35 / kg
Inertstoffe	CHF 0.30 / kg
Mischabbruch	CHF 0.30 / kg
Sonderabfälle	CHF 5.00 / kg
Sperrgut	CHF 0.35 / kg

Ökihof Ziegelgut
Ziegelgut 25
3400 Burgdorf
info@öki-hof.ch, 034 423 49 78

reguläre Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
09:00-12:00 Uhr / 13:30-18:00 Uhr
Samstag
09:00-16:00 Uhr

Verpackungen wiederverwerten statt vernichten

Die meisten Lebensmittel sind in Kunststoff eingepackt - in Kunststoff, der eine kurze Lebensdauer von wenigen Wochen hat. Lebensmittelverpackungen haben hohe Hygieneanforderungen und eignen sich deshalb sehr gut für das stoffliche Recycling.

Ein Blick in den Einkaufswagen zeigt, was in den Sammelsack, in die Separatsammlung oder in den Kehricht gehört.

sammelsack.ch

Bienen– und Wespennester entfernen

Die Regiofeuerwehr Sumiswald hat bis Ende 2024 Einsätze zur Bekämpfung und Beseitigung von Bienen- und Wespennestern übernommen, ohne dass es eine grundsätzliche und gesetzliche Aufgabe der Feuerwehr gewesen wäre. Die Feuerwehrkommission der Regiofeuerwehr Sumiswald hat in Absprache mit dem Fachausschuss beschlossen, dass das Bekämpfen von Bienen- und Wespennestern zukünftig nicht mehr durch die Regiofeuerwehr Sumiswald ausgeführt wird.

Seit dem 1. Januar 2025 werden diese Aufgaben für die Gemeinde Affoltern i.E. durch Andres Zürcher wahrgenommen.

Betroffene Gemeinde Bürger/-innen können sich bei Andres Zürcher melden. Entsprechende Aufwände und Leistungen werden direkt abgerechnet.

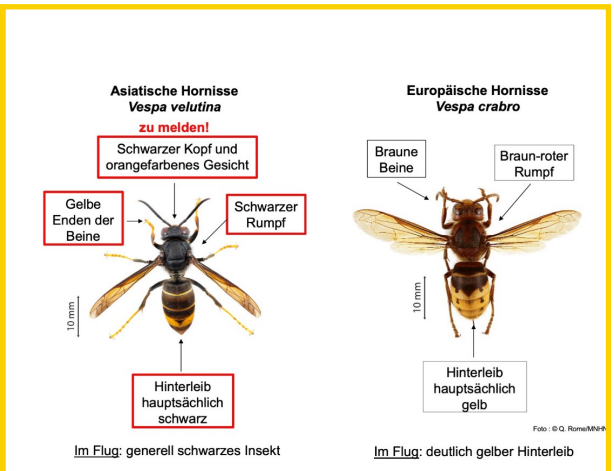
Kontakt
Andres Zürcher
Sattlershaus 1712, 3457 Wasen im Emmental
Telefon 034 437 17 30
Mobile 079 775 71 45

Jetzt wichtig: Meldung von Sichtungen Asiatischer Hornissen

Ab dem Frühling können Asiatische Hornissen auch im Siedlungsgebiet beobachtet werden. Achten Sie auf Anzeichen von Nestbau an verschiedensten Orten rund ums oder im Haus sowie auf blühenden Pflanzen im Garten. Die Bevölkerung wird um Mithilfe gebeten, die Ausbreitung zu minimieren.

Für die Entfernung ist der Kanton zuständig.

Meldungen / weitere Infos:
www.asiatischehornisse.ch



Schweizer Armee

Militärtruppen-Belegung 2025

Die Reservationen der Militärtruppenunterkunft sehen aktuell wie folgt aus:

FU OS 30-2 14.10.-17.10.2025
HQ Bat 11 03.11.-28.11.2025 (unter Vorbehalt)

Vakanz Kommissionsmitglied

Die Sicherheits- und Kulturkommission sucht ein neues Mitglied für die laufende Legislaturperiode.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Jakob Aebi, Ressortvorsteher
Telefon 079 830 75 48.

BUNDESFEIER 2025

Freitag, 1. August

Areal der Emmentaler Schaukäserei

Programm

ab 18:00 Uhr	**Festwirtschaft** Verein WOTS und Emmentaler Schaukäserei
20:15-20:30 Uhr	**Läuten der Kirchenglocken** **Festrede** von Fritz Jakob musikalische Unterhaltung mit der **Musikgesellschaft Rinderbach** **Übergabe der Bürgerbriefe** an die Jungbürgerinnen und Jungbürger gemeinsames Singen der Landeshymne **jedes Kind erhält einen Lampion**
ca. 21:45 Uhr	**Anzünden des 1. August-Feuers** (je nach Waldbrandgefahr)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinderat Affoltern i.E.
Musikgesellschaft Rinderbach

Verkehrsverein Affoltern i.E.
Emmentaler Schaukäserei

Verkehrsverein Gemeinde Affoltern i. E.

Musikgesellschaft Rinderbach
In Freud und Leid zum Spiel bereit

EMMENTALER SWITZERLAND Schaukäserei

Berner Gesundheit
Santé bernoise

Kostenlos, rasch & vertraulich
Zentrum Emmental-Oberaargau | Berner Gesundheit
Bahnhofstrasse 90 | 3400 Burgdorf | 034 427 70 70 | burgdorf@beges.ch
Mit Standorten in Langenthal und Langnau

Berner Gesundheit
Santé bernoise

---

malreden

Einfach mal mit jemandem reden können - für den ersten Schritt aus der Einsamkeit im Alter

Sie möchten Ihre Erlebnisse, Freuden und Gedanken teilen, es ist aber gerade niemand mit einem offenen Ohr da? Dann rufen Sie uns an, wir unterhalten uns sehr gern mit Ihnen. malreden ist ein telefonisches Gesprächsangebot des Vereins Silbernetz Schweiz für ältere Menschen, das täglich von 9 - 20 Uhr unter der Gratisnummer 0800 890 890 erreichbar ist. Das dreiteilige Angebot besteht aus einem Alltagstelefon, einem Gesprächstandem und der Infovermittlung zu weiteren passenden Angeboten und steht schweizweit auf Deutsch zur Verfügung. Alle Anrufe sind kostenlos, anonym und vertraulich.

Weitere Infos finden Sie hier:
www.malreden.ch

Täglich von 9 bis 20 Uhr
0800 890 890

SPITEX Region Lueg

Für Sie da – 365 Tage

- während einer Krankheit
- für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- nach einer Geburt
- bei einer psychischen Krise

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Spitex Region Lueg
www.spitexlueg.ch
Rüegsaustrasse 8
Postfach
3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 460 50 00
info@spitexlueg.ch

Unser Angebot:

- breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

von der Raupe zum Schmetterling

Seit anfangs April haben wir in der Kita Sumis Raupen. Passend zu unserem Frühlingsprojekt «von der Raupe zum Schmetterling» können wir die Entwicklung der Raupen beobachten. Schon in der ersten Woche konnten wir ihnen beim schnellen wachsen zuschauen.

Passend zum Thema wurden die ersten beiden Wochen viele Raupensachen gebastelt.

Nach ein paar Wochen sind dann die Schmetterlinge geschlüpft und wir konnten sie in die weite Welt verabschieden.

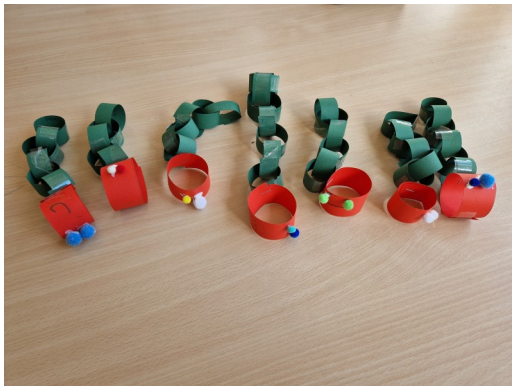
Wie auch schon bei den letzten Projekten begleitet uns die Figur «Finja» durch das Thema. Die Kinder freuen sich jedes Mal, wenn sie der Puppe erzählen können, was sie erlebt haben.

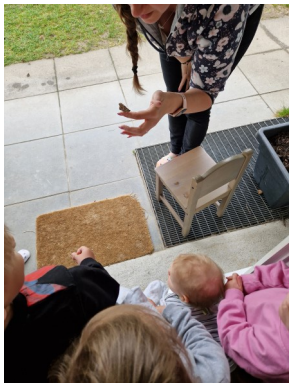
Nun lernen die Kinder einen Tanz zu einem Schmetterlings Lied, welchen sie dann den Eltern beim Sommerfest vorführen können.

Nebst den tollen Aktivitäten geniessen die Kinder den Frühling in unserem Garten helfen bei kreativen Zvieris mit.

Ab August 2025 haben wir noch freie Betreuungsplätze in der Kita Sumis. Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

KITA Sumis
Länggässli 26
3454 Sumiswald
www.kita-sumis.ch
Telefon 034 431 44 44





Bibliothek Affoltern i.E.

Gerne begrüssen wir Sie in unserer Bibliothek, welche für alle Leserinnen und Leser offen ist.

Mit einem Jahresbeitrag von nur CHF 30 können Sie so viele Bücher ausleihen wie Sie möchten! Sie finden bei uns Bücher für Gross und Klein. Zeitschriften, DVDs/CDs und Toniefiguren ergänzen unser Sortiment.

Unsere Homepage:
www.bibliothek-affolternimemmental.ch

Öffnungszeiten

Montag:	19:00-20:00 Uhr
Donnerstag:	15:00-17:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat:	10:00-11:00 Uhr

In den Schulferien ist die Bibliothek nur am Montag von 19:00-20:00 Uhr und am 1. Samstag von 10:00-11:00 Uhr geöffnet.

UBS Kids Cup / Geländelauf Affoltern i.E.

Einblick in die Frauenriege

Am Dienstagabend Punkt 19.15 Uhr stehen die neun Frauen meist vollzählig in der Turnhalle in Affoltern. Die Leiterin Barbara Kramer kommt immer gut vorbereitet ins Turnen. Mit einem Altersdurchschnitt der Turnerinnen von etwa 75 Jahren ist die Leitung alles andere als einfach. Barbara versteht es sehr gut, die Frauen immer wieder zu begeistern und auch aus den Reserven zu locken. Nebst einem gesunden Einturnen können die Frauen aber auch richtig Einsatz zeigen und in Mannschaftsspielen wie beispielsweise „Ball über die Schnur“ kommen die Frauen dann ins Element.

Erwähnenswert sind sicher die Turnfestsiege: Mehr als einmal standen die Frauen zuoberst auf dem Podest in ihrer Stärkeklasse! Am Berner Kantonalen Turnfest in Interlaken erreichten sie den zweiten Platz. Auf diese Leistungen können und dürfen die Frauen noch heute stolz sein.
Bei Vereinsanlässen wie dem Unihockey-Turnier sind die Frauen der Frauenriege immer anzutreffen. Sie kochen, backen und helfen, wo es einfach nötig ist.

Ganz wichtig ist für die Frauen der Frauenriege der zweite Teil der Turnstunde. Das heisst sie geniessen eine gemütliche Runde im Restaurant und können Erfahrungen von Haus und Garten austauschen.

Seit vielen Jahren turnen die Frauen in dieser Gruppe zusammen und das ergibt natürlich auch eine schöne Freundschaft ausserhalb des Turnbetriebes. Die Frauenriege ist ein gutes Beispiel, was Vereine auszeichnet. Jeder Verein hat auch sozial eine grosse Auswirkung. In all den Jahren haben die Frauen auch privat schwere Schicksale zu verdauen und in solchen Fällen sind die Frauen der Frauenriege präsent und helfen auch dort, wo es nötig ist. Es ist sehr schön einer solchen Gruppe anzugehören und ein grosser Reichtum.

An dieser Stelle ein Dankeschön an die Leiterin Barbara Kramer für ihr grosses Engagement. Die Frauen der Frauenriege Affoltern wünschen allen, die auch einem Verein angehören, auch so gute und schöne Momente.

Die Frauenriege des
Sportvereins Affoltern-Weier

Vereine / Institutionen

Wir suchen dich!

**Hast du Spass an Sport & Spiel und könntest dir vorstellen,
1–2 mal pro Monat einer der Jugis zu leiten?**

**Wir würden uns über deine Unterstützung freuen,
damit wir das Angebot der Jugi aufrechterhalten können.**

info@svaffoltern-weier.ch

SPORTVEREIN
AFFOLTERN-WEIER

SlowUp 14. September 2025

Der Verkehrsverein Affoltern i.E. organisiert und koordiniert in Zusammenarbeit mit einigen Dorfvereinen seit jeher die Verpflegungsstandorte Weier und Häusernmoos am SlowUp Emmental-Oberaargau. Leider wurde es in den vergangenen Jahren immer schwieriger, Helfende für diesen beliebten und erfolgreichen Anlass zu gewinnen.

Vor allem für den Standort Weier i.E. fehlen Helferinnen und Helfer, um diesen auch im kommenden Jahr 2025 anbieten zu können. Für den Transport und den Rücktransport des bestellten Materials vom Ausgabeort Käser-Holzbau zu den beiden Standorten wird ebenfalls eine Lösung gesucht.

Der Reingewinn der beiden Standorte wird vollumfänglich auf die Helfenden verteilt.

Meldet Eure Mithilfe direkt an die Standortleiterinnen oder an den Vorstand des VVA.

Standort Häusernmoos:
Käthi Sommer
k.sommer@puppen-kleider.ch

Standort Weier:
Marlies Schenk
schenk.knubel@bluewin.ch

Materialtransport:
Sabine Grossenbacher
sabinegrossenbacher@yahoo.de
oder 079 723 45 86
(Nachricht auf Mailbox hinterlassen)

Deshalb unser dringender Aufruf:

gesucht werden Helferinnen und Helfer

für Auf - und Abbau am Samstag und Sonntagabend

für den Transport am Samstag und Rücktransport am Sonntagabend

für den Verkauf von Getränken und Verpflegung
am Sonntag von 09.00-17.00 Uhr

Dieser Artikel wird auf Wunsch der Emmentaler Schaukäserei AG veröffentlicht.

Die Emmentaler Schaukäserei AG im Aufbruch

Die Emmentaler Schaukäserei AG hat sich nach der Corona-Krise erfolgreich erholt und schaut dank einem wachsenden Gästeaufkommen und positiven Finanzresultaten dankbar auf das Jahr 2024 zurück. Zuversichtlich in die Zukunft schaut die Emmentaler Schaukäserei dank einer weiterentwickelten Strategie und einem Investitionsprogramm mit Fokus auf die ertragsstarken Bereiche.

Die Emmentaler Schaukäserei AG hat im 2024 ein erfolgreiches Jahr abschliessen können: Mit 262'591 Gästen konnte die Besucherzahl um 7.4% gesteigert werden. Die Emmentaler Schaukäserei AG kann mit dieser Zahl stolz auf das seit Corona höchste Besucheraufkommen zurückschauen.

Finanziell hat sich die Emmentaler Schaukäserei im 2024 ebenfalls gut entwickeln können. An der Generalversammlung vom 12. Juni 2025 wird die Emmentaler Schaukäserei für das Jahr 2024 nicht nur ein positives Resultat, sondern weitere Schritte in Richtung Stärkung der Bilanzstruktur mit einer weiteren Erhöhung der Eigenkapitalquote vermelden können. Speziell stolz ist die Emmentaler Schaukäserei auf das erzielte Umsatzwachstum in den Bereichen Gastronomie und Käsefachgeschäft, welches 2024 deutlich im zweistelligen Bereich liegt.

Ein deutliches Wachstum konnte auch die beliebte Attraktion «Emmentaler Königsweg» verzeichnen: mit über 32'000 Besucher hat der «Emmentaler Königsweg» sein bisher bestes Ergebnis erzielen können.

Auf Basis dieser positiven Zahlen haben sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Emmentaler Schaukäserei AG intensiv mit der zukünftigen Weiterentwicklung der Emmentaler Schaukäserei auseinandergesetzt.

Um für die Zukunft gut gerüstet zu sein, hat der Verwaltungsrat der ESK für die nächsten 10 Jahre ein Transformations- und Investitionsprogramm im Wert von über 3 Mio CHF beschlossen.

Mit diesem Programm wird die Emmentaler Schaukäserei in Etappen modernisiert und an die Bedürfnisse der Gäste angepasst. Die Investitionen fokussieren sich auf jene Bereiche der Emmentaler Schaukäserei, welche sich in den letzten Jahren besonders erfolgreich entwickelt haben.

Die einmaligen Positionierungen der Emmentaler Schaukäserei AG als Schaufenster für den Schweizer Emmentaler AOP und als touristisches Juwel im Emmental werden durch diese Investitionen weiter gestärkt.

Der Erneuerungsplan sieht neben Investitionen in die Immobilien-Struktur des schweizweit einmaligen Emmentaler Käserei-Dörfli auch die Modernisierung der beliebten Gastronomie und des erfolgreichen Käsefachgeschäftes vor.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung werden die heutige Produktion von Emmentaler AOP einstellen und den Anlagenbereich zur schweizweit ersten voll begeh- und erlebbaren Käserei umzunutzen. Die Produktionsanalgen werden als neue Attraktion in den erfolgreichen Emmentaler Königsweg integriert. Damit werden die gewerblichen Produktionsmethoden des Emmentalers AOP auf eine einmalige und erstmalig anfassbare Art den Gästen zugänglich gemacht und erklärt.

Die geplante Umwandlung der heutigen Emmentaler AOP-Produktion in eine begehbare Käserei-Erlebniswelt führt leider zu einem Abbau des Produktionspersonals. Für alle betroffenen Mitarbeitenden bestehen aber sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt, die bereits genutzt werden konnten. Für die betroffenen Milchproduzenten hat die Emmentaler Schaukäserei ein Unterstützungspaket zusammengestellt, welche sie auf der Suche an An-

schlusslösungen mit Milchverarbeitern von hochwertiger silofreier Milch unterstützen soll.

Die Absicht, die Produktion von Emmentaler AOP einzustellen und die Käserei als neu begehbares Element in den bestehenden Königsweg zu integrieren, steht im Zusammenhang mit dem anstehenden Investitionsbedarf in die Produktionsanlagen der Emmentaler Schaukäserei AG und den strukturellen Veränderungen im Markt für Emmentaler AOP, auf welchem heute mehr als genügend Produktions-kapazitäten vorhanden sind.

Zudem ermöglicht die beabsichtige Schliessung der Produktionsanlagen die Investitionen auf die betriebswirtschaftlich wachsenden Bereiche der Emmentaler Schaukäserei zu fokussieren, diese zu stärken und damit langfristig die Prosperität des Betriebes sicherzustellen.

Die beabsichtigte Transformation der Emmentaler Schaukäserei wurde im Vorfeld eng mit den grössten Aktionären der Emmentaler Schaukäserei AG abgestimmt, wozu auch die Sortenorganisation Emmentaler Switzerland gehört. Die Sortenorganisation Emmentaler Switzerland und die grössten Aktionäre unterstützen die Entscheidungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Emmentaler Schaukäserei AG.

Mit der beabsichtigten Transformation und dem beschlossenen langfristigen Investitionsprogramm stärkt die Emmentaler Schaukäserei AG nicht nur die Position als beliebter Ausflugsort im Emmental sondern auch als Erlebnisort für den Emmentaler AOP und damit für den Schweizer Käse.

Das Käseerlebnis in der Emmentaler Schaukäserei wird durch das beliebte Käsen im Stöckli von 1741, das Frischkäse-Atelier und die beabsichtigte Begehbarkeit der Original Emmentaler AOP-Produktionsanlagen weiter gefestigt.

Im erfolgreichen Käsefachgeschäft wird das vielfältige Angebot von Emmentaler AOP durch Einbezug von verschiedenen Emmentaler AOP-Käsereien ausgebaut. Im Restaurant wird die kulinarische Vielseitigkeit von Emmentaler AOP auf der Menükarte zelebriert: Die Stellung als Erlebnis- und Genussort für Emmentaler AOP wird die Emmentaler Schaukäserei AG weiterhin mit viel Leidenschaft tagtäglich leben.

Unser Dank gebührt an dieser Stelle auch den Bewohnerinnen und den Bewohnern der Gemeinde Affoltern, die durch ihre treuen Besuche und die wertvolle Unterstützung der Schouchäsi einen wichtigen Kreis im direkten Umfeld des Unternehmens bilden.

Für ergänzende Auskünfte melden Sie sich bitte bei:

Daniel Meyer, Präsident des Verwaltungsrates der Emmentaler Schaukäserei AG

Frank Jantschik, Geschäftsführer der Emmentaler Schaukäserei AG

Affoltern i.E., im April 2025

Trachtengruppe Affoltern i.E.

Burezmorge am Sonntag, 20.07.2025

Herrliche Rösti und glänzende Spiegeleier, zudem Käse, Züpfe, Brot, Müesli und Joghurt und heisser Milch-Kaffee.

Herzlich willkommen an unserem Burezmorge im Träffpunkt EGW, Weier i.E.

Wir freuen uns auf Euch!

Konzert und Theater

Zu Konzert und Theater begrüssen wir Euch wieder am

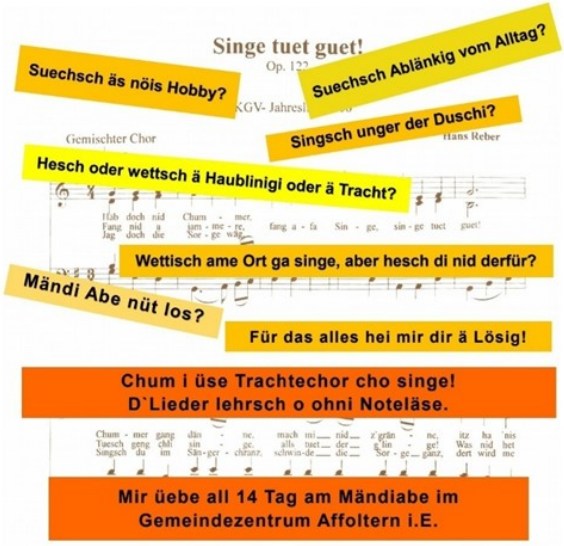
Freitag	**31.10.2025**	**20:00 Uhr**
Samstag	**01.11.2025**	**20:00 Uhr**
Sonntag	**02.11.2025**	**13:15 Uhr**

im Träffpunkt EGW im Weier i.E.

Kinder Sing– und Tanzgruppe

Unsere Kinder Sing– und Tanzgruppe unter der Leitung von Ramona Bastelli, Nicole Hofer und Käthi Lehmann wird nach den Sommer-Schulferien wieder mit den Übungen beginnen.

Alle Kinder zwischen 5 und 16 Jahren sind herzlich willkommen!



Interessiert Sie unser Verein, das Brauchtum und die schönen Trachten?
Wir freuen uns jederzeit über neue SängerInnen und TänzerInnen!
Besonders im Trachtenchor brauchen wir in Bass– und Tenorregister dringend Verstärkung. Ein unverbindliches Teilnehmen an einer Übung ist jederzeit möglich.

weitere News findet ihr auf
www.tg-affoltern-ie.ch

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 10.08.2025

10:00 Uhr in der Kirche, mit anschliessendem Bräteln im Pfarrgarten
mit Solo-Theaterstück „Nützli“

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Affoltern i.E.

Nützli - ein Mann, ein Wort

Ein Mann lässt alles zurück, sucht sein Glück und findet... Nicht das, was er erwartet hat! Ein Solo-Theaterstück voller Sehnsucht, Verunsicherung, verändernden Begegnungen und mutigen Schritten. Begleiten Sie Nützli auf seinem abenteuerlichen Weg. «Wer bin ich? Wem bin ich wichtig? Was bin ich wert?» Findet Nützli eine Antwort?

Hinter «Nützli» steckt der vom Philemonbrief bekannte Onesimus, dessen Name übersetzt «der Nützliche» heisst. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren erleben in diesem rund halbstündigen Solo-Theaterstück die quälenden Fragen, die Euphorie, die Ausweglosigkeit und den inneren Wandel dieses wenig bekannten Mannes.

BLB

Marc Lendenmann vom Bibellesebund Schweiz als „Nützli“

Eindrücke aus dem Amt eines Kirchgemeinderates

Seit gut 15 Monaten bin ich im Rat der Kirchgemeinde Affoltern i.E. tätig. In dieser Zeit durfte ich Unbekanntes entdecken, Spannendes erleben und Neues lernen. Dabei wurde ich erfreulich überrascht von einer Vielfalt, die ich mir so nicht vorgestellt hatte. Selbstverständlich erwartete ich, dass ich Menschen, Fakten und organisatorische Abläufe kennenlernen werde. Logisch spüre ich jetzt eine verbindlichere Verantwortung für die Kirchgemeinde. Besonders interessant finde ich aber, welche neuen Puzzleteile meinem Bild über Kirche und Staat, über die Dorfgemeinschaft oder über das Miteinander von unterschiedlichen Menschen hinzugefügt wurden.

Das konstruktive und wohlwollende Miteinander im Kirchgemeinderat ist eine schöne Erfahrung. Die langjährige und immer wieder frische Hingabe der Räte, des Pfarrers und der Mitarbeiter beeindruckt und motiviert mich.

Obschon es immer wieder Organisatorisches, Strukturelles und Finanzielles zu erledigen gibt, geht es um die Menschen. Dies wird in den Diskussionen deutlich.

Die Suche nach neuen Ratsmitgliedern ist ein Anliegen, welches uns im Moment beschäftigt. Eine Vakanz besteht seit über einem Jahr, ein zweiter Platz wird aufs 2026 frei. Wir hoffen, dass sich in naher Zukunft Personen finden lassen, die ihre Prioritäten so ordnen, dass eine Mitarbeit im Kirchgemeinderat möglich wird. Herzlichen Dank allen, die in Betracht ziehen, in der Kirche Affoltern mitzuwirken. Gerne dürfen Sie sich bei uns melden – wir freuen uns darüber.

Zum Schluss wünsche ich allen Lesern Gottes Segen. Ihr und mein Schöpfer hat Gutes für uns im Sinn.

April 2025, Matthias Siegenthaler

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Croce Rossa Svizzera

Kinderbetreuung zu Hause, Region Emmental-Oberaargau

rasche und unkomplizierte Kinderbetreuung als Übergangslösung

- Ihr Kind ist krank oder verunfallt und es ist keine geeignete Betreuungslösung vorhanden
- Sie als Elternteil/Bezugsperson sind krank oder aufgrund eines Unfalls eingeschränkt und können Ihre Kinder nicht wie gewünscht betreuen
- Die gewohnte Kinderbetreuung (Kita, Tagesschule, Tagesmutter, Grosseltern, u.a.) ist ausgefallen und Sie suchen nach einer kurzfristigen Lösung für die Kinderbetreuung
- Sie brauchen Entlastung in der Kinderbetreuung, sei es aus Erschöpfung oder anderen belastenden Situationen

Wir sind für Sie und Ihre Familie da. Unsere ausgebildeten SRK-KinderbetreuerInnen übernehmen die Kinderbetreuung rasch und unkompliziert.

- Der Familienalltag und die Familienstruktur werden aufrechterhalten
- Die Kinder werden im gewohnten Umfeld betreut
- Ideal als Übergangslösung und für kurzfristige Einsätze

Unsere Betreuungspersonen gehen auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Sie betreuen altersentsprechend, übernehmen die Zubereitung von Mahlzeiten während der Betreuungszeit, begleiten nach Absprache die Kinder in die verschiedenen Einrichtungen wie Spielgruppe, Kindergarten oder Schule und übernehmen andere abgesprochene Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Kinderbetreuung.

Rufen Sie uns an: 034 420 07 76

Montag - Freitag
08:30 - 11:30 Uhr

kinderbetreuung-emmental@srk-bern.ch

www.srk-bern.ch/kinderbetreuung

Kreuzworträtsel

1 Mekka für Käseliebhaber

2 Nachname Gemeindepräsident

3 Wer führt das Buurehof-Lädeli mitten in Affoltern i.E.?

4 Standort des Kavallerie-Denkmals

5 Welches Gebäude wurde am 29.05.2021 gedreht?

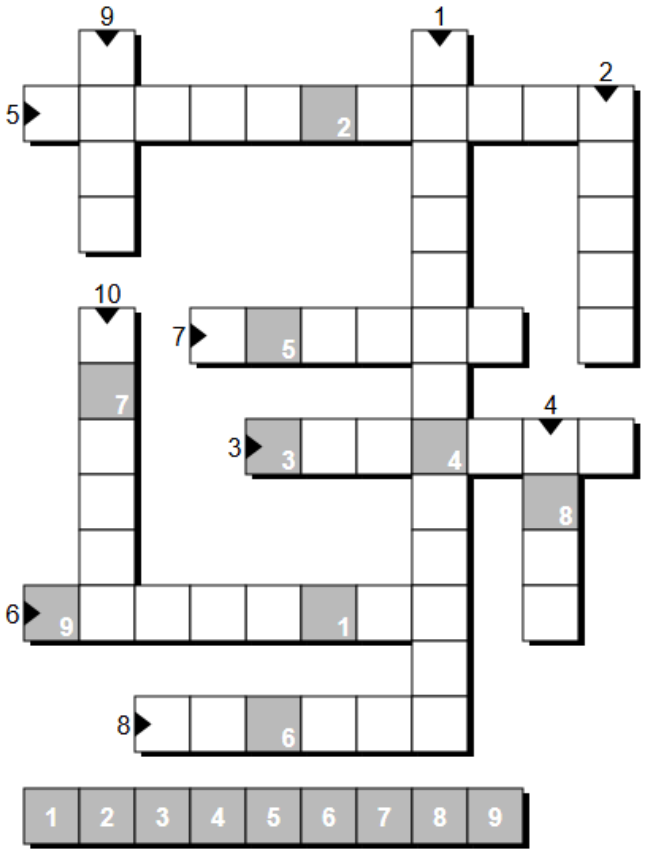
6 Wer wird im Schulhaus einquartiert?

7 Was wurde am 11.09.2021 von Weier i.E. zur Kirche transportiert?

8 Transportdienst im Dorf

9 Dorfladen in Weier i.E.

10 Quartier neben der Emmentaler Schaukäserei



Lösungswort

Was gibt es zu gewinnen?

1. Preis: Gutschein von Volg im Wert von CHF 150

2. Preis: Gutschein der Emmentaler Schaukäserei im Wert von CHF 100

3. Preis: Geschenkkorb von Friedlis Buurehof im Wert von CHF 50

Lösungswort unter Angabe von Name und Adresse des Einsenders (mit Betreff „Wettbewerb“) bis zum **15.07.2025** senden

per Mail an **p.grossenbacher@affolternimemmental.ch**
oder
per Post an **Gemeinde Affoltern i.E., Wettbewerb, Affolternstrasse 45, 3416 Affoltern i.E.**

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los und die Reihenfolge der Ziehung.

Tolle Preise warten auf die Teilnehmer!

Apfelküchlein

Zutaten für 4 Portionen

Ausbackteig:

120 g	Mehl
40 g	Haselnüsse gemahlen
1/2 TL	Salz
1 EL	Zucker
2 TL	Vanillinzucker
1 1/2 dl	Bier, Weisswein oder Süssmost
2	Eigelb
1 TL	Öl
4-5	säuerliche Äpfel (zB. Boskoop, Jonathan)
1	Zitrone, nur Saft
3 EL	Zucker
2 EL	Calvados, nach Belieben
2	Eiweiss
1 Prise	Salz

Fritieröl

Puderzucker oder Zimtzucker

Zubereitung

Mehl, Haselnüsse, Salz, Zucker und Vanillinzucker in einer Schüssel gut vermischen.

Bier, Weisswein oder Süssmost aufs Mal dazugiessen und glattrühren.

Eigelb und Öl vermischen, darunterühren, den Teig zugedeckt ca. 1/2 Stunde ruhen lassen.

Äpfel schälen, Kerngehäuse ausstechen, Äpfel in ca. 1 cm dicke Ringe schneiden.

Apfelringe zugedeckt 1/2 Stunde in der Marinade mit Zitrone, Zucker und Calvados einziehen lassen.

Eiweiss mit Salz steif schlagen, sorgfälig mit dem Ausbackteig vermischen.

Öl in der Friteuse auf 190 Grad erhitzen. Einen Apfelring nach dem anderen in den Teig tauchen und sofort ins heisse Öl geben, beidseitig goldbraun backen, auf Haushaltpapier abtropfen lassen.

Die warmen Apfelküchlein mit dem Puderzucker oder Zimtzucker bestreuen und sofort servieren.

Nach Belieben Vanillesauce dazu servieren.

herzlich Willkommen

Das Licht der Welt erblickt haben seit 01.11.2024 (Stand Redaktionsschluss):

Zürcher Andrin Milo	12.11.2024	Zimmermann Sophie	20.01.2025
Flückiger Johanna Hedi Hildi	29.11.2024	Tem Aylin	30.03.2025
Brun Liva Jana	19.01.2025		

herzliche Gratulation

In diesem Jahr gratulieren wir folgenden Jubilarinnen und Jubilaren, die einen besonderen Geburtstag feiern oder bereits feiern durften:

80 Jahre
Gehrig-Neuenschwander Ulrich
Bieri-Anderegg Magdalena
Jenni Katharina
Schneider Gertrud
Flückiger-Kiener Hans
Hofer Ernst
Grossenbacher Lore
Rothenbühler Verena
Sommer Kurt
Rychen-Grossenbacher Thomas

85 Jahre
Schärer-Pfäffli Liselotte
Marti-von Ballmoos Ernst
Mathys Rosa
Mathys Verena
Ingold Hedwig
Bernhard Hermine
Mathys-Locher Otto

90 Jahre
Kropf Rosa
Rutschi Rosa
Wyss-Jseli Rosmarie

95 Jahre
Aebi Klara

96 Jahre
Gerber Ruth
Heiniger Martha

97 Jahre
Schär-Haueter Rudolf

in Erinnerung

„Sobald wir alle unsere Arbeiten auf dieser Erde erledigt haben ist es uns erlaubt, unseren Leib abzuwerfen, welcher unsere Seele, wie ein Kokon den Schmetterling, gefangen hält.“

Elisabeth Kübler-Ross

Von folgenden Einwohnern mussten wir uns seit November 2024 verabschieden (Stand Redaktionsschluss):

Kaderli-Moser Paul	13.02.1961 - 09.11.2024
Lehmeier Stefan	14.12.1970 - 07.03.2025
Ingold Alfred	03.12.1939 - 06.04.2025
Tiefenbach Erika	29.09.1923 - 19.05.2025

so erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

034 435 87 87

Gemeindeverwaltung Affoltern i.E.
Affolternstrasse 45, 3416 Affoltern i.E.
gemeinde@affolternimemmental.ch

www.affolternimemmental.ch
Besuchen Sie unsere Homepage. Sie finden hilfreiche Links, wichtige Unterlagen, Formulare für Gesuche und Bestellungen sowie zahlreiche weitere nützliche Informationen.

Schalteröffnungszeiten / telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag
jeweils von 08:00 bis 11:30 Uhr

Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten können nach telefonischer Voranmeldung selbstverständlich vereinbart werden.

Kehricht / Grünabfuhr / Papier

Kehricht	jeweils freitags
Grünabfuhr	08./22.07.2025 05./19.08.2025 02./16./30.09.2025 14./28.10.2025 11./25.11.2025 09.12.2025
Papier	17.09.2025

Verwaltung/Telefon geschlossen

Bundesfeier	01.08.2025
Weihnachten/Neujahr	24.12.2025-04.01.2026

Rotkreuz-Notruf
034 420 07 74
notruf-emmental@srk-bern.ch

Rotkreuz-Fahrdienst
034 422 00 35
fahrdienst-emmental@srk-bern.ch

SRK Notfall-Kinderbetreuung zu Hause
034 420 07 70
kinderbetreuung-emmental@srk-bern.ch

Freiwilligenarbeit beim Roten Kreuz
034 420 07 70
freiwillige-emmental@srk-bern.ch

Notfall-Nummern

Polizei	**117**	**Vergiftungen**	**145**
Feuerwehr	**118**	**Kinder-/Jugendnotruf**	**147**
Rettungsdienst	**144**	**dargebotene Hand**	**143**